

Geschichte – Klasse 7

3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden

Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten.
 Perspektive: Lebenswelten in der mittelalterlichen Gesellschaft

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Schulcurriculum | |
|--|---|-----------------|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können | | | |
| FK 3: Hypothesen aufstellen OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten | (1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Agrargesellschaft; Dorf; Burg; Rittertum; ...) | | |
| OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung MK 2: unterschiedliche Materialien ... auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren | (1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Agrargesellschaft; ... Burg; Rittertum) | | |
| OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität) RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern | (1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (... Kirche: <i>zum Beispiel Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster</i>) | | |
| SK 7: regional-geschichtliche Beispiele in | (1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche | | |

| | | | |
|---|--|---|--|
| <p>übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen</p> <p>OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen</p> | <p>Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten</p> <p>(... Kirche: <i>zum Beispiel Frömmigkeit, Klosterschule</i>, Kloster)</p> | | |
| <p>SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben</p> <p>FK 4: Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen</p> | <p>(2) Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten</p> <p>(Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grundherrschaft; Treueid, Lehen; Königtum)</p> | | |
| <p>OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten</p> <p>SK 7: regional-geschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen</p> | <p>(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten</p> <p>(„Stadtluft macht frei“: Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden: Schutzprivileg)</p> | <p>Regionaler Bezug:</p> <p>ggf.: Stadtführung durch Ulm, Besuch des Münsters, Quellenarbeit Schwörbrief im Stadtarchiv</p> | |
| <p>RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p> <p>RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p> | <p>(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten</p> <p>(„Stadtluft macht frei“: Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden: Schutzprivileg)</p> | | |
| <p>FK 3: Hypothesen aufstellen</p> <p>RK 1: Hypothesen überprüfen</p> | <p>(4) Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das Mongolische Reich als Imperium charakterisieren</p> <p>(Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium:</p> | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | Mongolensturm / pax mongolica) | | |
| <p>RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Deonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)</p> <p>OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen</p> | <p>(5) Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten (Kreuzzug, „Heiliger Krieg“)</p> | | |

3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt

Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten.
 Perspektive: Frühe Neuzeit als Epochenwechsel

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Schulcurriculum | |
|--|--|--|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können | | | |
| OK 4: eigene und fremde Wertorientierung erklären RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern | (1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B. <i>Individuum, Neue Wissenschaft</i> , Kopernikanische Wende) | - ggf. Stationenlernen Familie Humpis - ggf. die Fugger in Augsburg | |
| RK 8: fiktive historische Texte verfassen (Imagination) und auf Stimmigkeit überprüfen OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität) | (1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B. <i>Individuum, Neue Wissenschaft</i> , Kopernikanische Wende) | | |
| OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten RK 9: die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren | (1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B. <i>Individuum, Neue Wissenschaft</i> , Kopernikanische Wende) | | |
| RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen | (2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa | | |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)</p> | <p>beschreiben (Osmanisches Reich: Kulturtransfer/ Kulturkonflikt; Seeweg nach Indien)</p> | | |
| <p>OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten</p> <p>MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien analysieren</p> | <p>(3) Fenster zur Welt: die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und die „Alte“ Welt bewerten (Kolonialisierung, z. B. <i>Aztekenreich</i>, <i>Inkareich</i>, <i>Mayareich</i>; Dreieckshandel, Luxuswaren)</p> | | |
| <p>RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p> <p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> | <p>(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären (Reformation, ... Konfessionalisierung)</p> | | |
| <p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> <p>SK 3: Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden</p> | <p>(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären (Reformation, Bauernkrieg, ...)</p> | | |
| <p>RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p> | <p>(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären</p> | | |

Curriculum Geschichte Kl. 7 + 8 – AEG

| | | | |
|---|---|--|--|
| OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern | (... Territorialstaat, Konfessionalisierung; pax universalis) | | |
|---|---|--|--|

3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit

Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Ergebnisse der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung erklären und bewerten.
Perspektive: Gelingensbedingungen für die Demokratisierung

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Schulcurriculum | |
|--|--|-----------------|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können ... | | | |
| MK 2: unterschiedliche Materialien (Historien Gemälde) kritisch analysieren RK 9: die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren | (1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären (Sonnenkönig) | | |
| RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben | (1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären (Ständegesellschaft) | | |
| RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern | (1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären (Ständegesellschaft, Aufklärung: zum Beispiel Lesegesellschaft) | | |
| OK 5: die Übertragbarkeit historischer | (2) den Sturz des Ancien Régime durch die | | |

Curriculum Geschichte Kl. 7 + 8 – AEG

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern</p> <p>SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen</p> | <p>Französische Revolution als Umbruch charakterisieren (Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht /allgemeines Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie)</p> | | |
| <p>OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten</p> <p>SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben</p> | <p>(2) den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren (Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht / allgemeines Wahlrecht)</p> | | |
| <p>OK 4: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern</p> <p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> | <p>(2) den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren (konstitutionelle Monarchie, Republik)</p> | | |
| <p>OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung</p> | <p>(3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten (Nation)</p> | | |
| <p>FK 1: Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen</p> <p>MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme,</p> | <p>(3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten (Schreckensherrschaft)</p> | | |

Curriculum Geschichte Kl. 7 + 8 – AEG

| | | | |
|--|--|---|--|
| <p>Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren</p> | | | |
| <p>RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p> <p>OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern</p> | <p>(4) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren und ihre Einflüsse auf die Französische Revolution erläutern</p> <p>(Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserklärung; Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte)</p> | <p>- ggf. Längsschnitt mit anderen Revolutionen (DVD)</p> | |

Geschichte – Klasse 8

3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Bürgertum, Nationalstaat, Verfassung

Die Schülerinnen und Schüler können Auseinandersetzung um die Gründung freiheitlicher Nationalstaaten im 19. Jahrhundert in Europa analysieren und bewerten.
 Perspektive: Der Demokratisierungsschub durch die Französische Revolution und seine Folgen

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Schulcurriculum | |
|---|---|---|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können | | | |
| SK 7: regional-geschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen MK 2: unterschiedliche Materialien (... Karten) analysieren | (1) die territoriale Umgestaltung des deutschen Südwestens durch Napoleon beschreiben (Säkularisation, Mediatisierung) | Regionaler Bezug: - ggf. Besuch der Bundesfestung Wilhelmsburg in Ulm - ggf. Besuch des Donauschwäbischen Museums Ulm (Thema Migration) - ggf. Besuch des Stadtarchivs (Quellenarbeit zum Thema Migration) | |
| RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern MK 2: unterschiedliche Materialien (Bildquellen) analysieren | (2) den Gegensatz zwischen staatlicher Restauration und dem Streben nach Einheit und Freiheit in Europa nach dem Wiener Kongress erklären (Restauration; Nationalismus, Liberalismus: Europäischer Völkerfrühling) | | |
| SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben SK 7: regional-geschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen | (3) bürgerliche Lebenswelten zwischen Auflehnung und Anpassung charakterisieren (Bürgertum, z.B. <i>Verein</i> , <i>Freiheitslied</i> , Zensur) | | |

| | | | |
|--|---|---|--|
| <p>FK 4: Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen</p> <p>RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen</p> | <p>(4) die Revolutionen von 1848/49 als europäisches Phänomen charakterisieren und den Sieg der Gegenrevolution erklären (Nationalversammlung, Nationalstaat; Verfassung: Wahlrecht, Menschen- und Bürgerrechte; Gegenrevolution)</p> | | |
| <p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> <p>RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen</p> | <p>(4) die Revolutionen von 1848/49 als europäisches Phänomen charakterisieren und den Sieg der Gegenrevolution erklären (Nationalversammlung, Nationalstaat; Verfassung: Wahlrecht, Menschen- und Bürgerrechte; Gegenrevolution)</p> | | |
| <p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> | <p>(4) die Revolutionen von 1848/49 als europäisches Phänomen charakterisieren und den Sieg der Gegenrevolution erklären (Nationalversammlung, Nationalstaat; Verfassung: Wahlrecht, Menschen- und Bürgerrechte; Gegenrevolution)</p> | | |
| <p>OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen und Gegenwart analysieren und bewerten</p> <p>SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben</p> | <p>(5) Fenster zur Welt: die Auswanderung nach Amerika aus politischen und wirtschaftlichen Gründen analysieren (Vernetzung: Migration)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - ggf. Besuch des Donauschwäbischen Museums Ulm (Thema Migration) - ggf. Besuch des Stadtarchivs (Quellenarbeit zum Thema Migration) | |
| <p>RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen</p> | <p>(6) die Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1870/71 analysieren und im Vergleich zu Frankreich und Polen als späte, aber vollzogene Nationalstaatsgründung beschreiben (Reichsgründung „von oben“, alter Nationalstaat / junger Nationalstaat)</p> | | |

3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Durchbruch der Moderne

Die Schülerinnen und Schüler können die Modernisierungsprozesse im Europa des späten 19. Jahrhunderts analysieren und ihre Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.
Perspektive: Modernisierungsprozesse und ihre Folgen

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | | |
|--|--|--|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können | | | |
| <p>MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien analysieren</p> <p>OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)</p> | <p>(1) die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen in der Hochindustrialisierung analysieren (Industrialisierung: z.B. <i>Fabrik, Eisenbahn</i>; Arbeiter, Unternehmer, Wirtschaftsliberalismus)</p> | - ggf. Analyse der Stadtpläne Ulms vor und nach der Industrialisierung | |
| <p>RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p> | <p>(2) den Arbeiteralltag charakterisieren sowie die Ansätze der Arbeiterbewegung und des Staates zur Lösung der Sozialen Frage vergleichen (Klassengesellschaft ...)</p> | | |
| <p>SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben</p> <p>RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern.</p> | <p>(2) den Arbeiteralltag charakterisieren sowie die Ansätze der Arbeiterbewegung und des Staates zur Lösung der Sozialen Frage vergleichen (Klassengesellschaft; Arbeiterbewegung: Kommunismus/ Sozialdemokratie, Gewerkschaft; Sozialgesetzgebung)</p> | | |
| <p>SK 6: historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration)</p> <p>OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse</p> | <p>(3) die Ambivalenz moderner Lebenswelten um 1900 in Europa analysieren (Urbanisierung; Judenemanzipation, Frauenemanzipation; Radikalnationalismus,</p> | | |

| | | | |
|---|---|--|--|
| auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern | <i>zum Beispiel Antisemitismus, Militarismus)</i> | | |
| SK 4: bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erläutern | (3) die Ambivalenz moderner Lebenswelten um 1900 in Europa analysieren (Urbanisierung; Judenemanzipation, Frauenemanzipation; Radikalnationalismus, <i>zum Beispiel Antisemitismus, Militarismus)</i> | | |
| OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität) RK 7: Auswirkungen von politischen und gesellschaftlichen Strukturen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern | (4) die Erinnerungs-kultur im monarchischen Deutschland und im republikanischen Frankreich vergleichen und ihre Bedeutung für das nationale Selbstverständnis der beiden Länder charakterisieren (Obrigkeitsstaat/Demokratie: <i>zum Beispiel Sedantag, Kaisergeburtstag / 14. Juli)</i> | | |
| OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität) FK 3: Hypothesen aufstellen | (5) Fenster zur Welt: die Welt am Ende des 19. Jahrhunderts als wirtschaftlich und kommunikativ vernetzten Interaktionsraum beschreiben (Vernetzung: <i>zum Beispiel Eisenbahn, Dampfschiff, Telegraf, Weltausstellung, Migration)</i> | | |

3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg- europäisches Machtstreben und Epochenwende

Die Schülerinnen und Schüler können den Imperialismus darstellen und bewerten sowie die Ursachen und Folgen des Ersten Weltkriegs analysieren.
Perspektive: Ursachen und Folgen des Ersten Weltkriegs

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Schulcurriculum | |
|---|---|---|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können | | | |
| FK 3: Hypothesen aufstellen MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) analysieren | (1) Fenster zur Welt: den Imperialismus am Beispiel Afrikas charakterisieren und bewerten (Imperialismus, Kolonialreich, Sozialdarwinismus, Rassismus) | - ggf. Besuch des Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Ulm | |
| RK 2 historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) SK 2: Zäsuren ... benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen | (2) die Ursachen des Ersten Weltkriegs analysieren (Radikalnationalismus; Rüstungswettlauf, Bündnispolitik) | | |
| RK 3: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) analysieren | (2) ... seine Auswirkungen auf den Alltag der Menschen beurteilen (zum Beispiel <i>Materialschlacht, Heimatfront</i>) | | |
| SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen FK 3: Hypothesen aufstellen | (3) den Sturz monarchischer Imperien in Europa sowie den entstehenden Gegensatz zwischen dem US-amerikanischen und dem sowjetischen Modell am Ende des Ersten Weltkriegs als Zäsur darstellen | | |

Curriculum Geschichte Kl. 7 + 8 – AEG

| | | | |
|--|--|--|--|
| | (Imperium; Liberalismus: Demokratieexport / Kommunismus: Oktoberrevolution) | | |
| SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen | (3) den Sturz monarchischer Imperien in Europa sowie den entstehenden Gegensatz zwischen dem US-amerikanischen und dem sowjetischen Modell am Ende des Ersten Weltkriegs als Zäsur darstellen (Imperium; Liberalismus: Demokratieexport / Kommunismus: Oktoberrevolution) | | |

3.2.7 Europa in der Zwischenkriegszeit – Durchbruch und Scheitern des demokratischen Verfassungsstaates

Die Schülerinnen und Schüler können das Spannungsfeld zwischen Diktatur und Demokratie in Europa charakterisieren sowie die Folgen für Deutschland analysieren und mit den Folgen für Frankreich vergleichen.

Perspektive: Warum scheitert die Demokratie in Deutschland, nicht aber in Frankreich?

| Prozessbezogene Kompetenzen | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Schulcurriculum | |
|--|---|-----------------|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können | | | |
| FK 3: Hypothesen aufstellen FK 4: Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen | (1) Durchbruch und Scheitern der parlamentarischen Demokratie in Europa nach dem Ersten Weltkrieg bis in die 1930er-Jahre beschreiben sowie Hypothesen zu den Ursachen des Scheiterns entwickeln (Vierzehn Punkte: Demokratisierung, Selbstbestimmungsrecht der Völker; Nachfolgestaat; <i>zum Beispiel ethnische Minderheit, improvisierte Demokratie / gelernte Demokratie, junger Nationalstaat / alter Nationalstaat, Wirtschaftskrise; Diktatur)</i> | | |
| MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) analysieren RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren | (2) den demokratischen Neuanfang in der Weimarer Republik erläutern (Demokratie: Reichsverfassung; Weimarer Koalition) | | |
| FK 3: Hypothesen aufstellen RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und | (3) das Scheitern der Weimarer Republik analysieren und überblicksartig mit der Selbstbehauptung der Demokratie in Frankreich vergleichen (Versailler Vertrag, Kriegsschuldartikel) | | |

Curriculum Geschichte Kl. 7 + 8 – AEG

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)</p> | <p>antidemokratisches Denken: alte Eliten)</p> | | |
| <p>SK 3: Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden</p> <p>RK 2 historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p> | <p>(3) das Scheitern der Weimarer Republik analysieren und überblicksartig mit der Selbstbehauptung der Demokratie in Frankreich vergleichen (Versailler Vertrag, Kriegsschuldartikel/Siegermacht; antidemokratisches Denken: alte Eliten / gelernte Demokratie; Weltwirtschaftskrise; „Machtergreifung“)</p> | | |
| <p>RK 1: Hypothesen überprüfen</p> <p>RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p> | <p>(3) das Scheitern der Weimarer Republik analysieren und überblicksartig mit der Selbstbehauptung der Demokratie in Frankreich vergleichen (Versailler Vertrag, Kriegsschuldartikel/Siegermacht; antidemokratisches Denken: alte Eliten / gelernte Demokratie; Weltwirtschaftskrise; „Machtergreifung“ / 6 février, NSDAP / front populaire)</p> | | |